

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24.–25. Februar 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 135,136

Stand: 03.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Donnerstag, 25.2.43. Diese Nacht zweimal Sirene 22.45 - 23.45 Uhr (ich war noch bei der Arbeit) und 1.25 - 2.00 Uhr - ohne Bomben. Das zweite Mal im Zimmer geblieben.

// Seite 135

Pater Provinzial dankt für Geistlichen Rat Sankt Anna. Über die Ordensmitglieder im Feld - über Pater Adalbert von Berchtesgaden, Dank für Heimatmissionsschwestern.

Marie Buczkowska und Fräulein Naab, Pfalz: Bringen Meßtische und Bericht über erstbeichtende Mütter, dankt für alle Tätigkeit. Pater Kah arbeitet sehr viel mit.

Pfarrer Blumschein - dankt für Geistlichen Rat. Über Reiber, den er gut kennt. Pater Delp und seine Jugend, meist in der Heilig-Blutkirche.

Eisele - erst wieder viel über ihre Hausverhältnisse, dann Rückblick, was Schweres sie durchgemacht und jetzt doch nicht unter den Katholiken glücklich. Dann wieder persönlich, aber kurz und kalt entlassen.

Heute Nacht, 24.2.43, von 23.25 - 0.02 Uhr wieder Alarm. Im Voralarm hieß es Richtung Nördlingen - Nürnberg. Tatsächlich waren sie in Nürnberg.